

**Kontakt:**

Pressesprecher  
Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd  
Andreas Franzmann  
Tel.: 07171 701 1008  
Email: andreas.franzmann@kliniken-ostalb.de

08.08.2025

## Gefäßmedizin erweitert Spektrum

**Die Kliniken Ostalb bauen ihr gefäßmedizinisches Spektrum aus. Das Stauferklinikum erweitert das Therapieangebot um komplexe angiologische Fragestellungen. Die Fachärztin für Angiologie Dr. Sarah Hudak verstärkt das gefäßmedizinische Team.**

Die Gefäßmedizin am Stauferklinikum stellt sich stärker auf und erweitert das Therapieangebot. Die Gefäßchirurgie und die interventionelle Radiologie werden um die dritte gefäßmedizinische Säule, die Angiologie, ergänzt. Das angiologische Spektrum umfasst insbesondere nicht-operative Behandlungsmethoden. Dazu gehört auch die Behandlung entzündlicher Gefäßerkrankungen.

Dr. med. Sarah Hudak verstärkt seit Kurzem das gefäßmedizinische Team. Hudak ist Fachärztin für Innere Medizin und Angiologie. Die Ausbildung zur Internistin und Angiologin hat die 37-Jährige an der Eberhard Karls Universität in Tübingen absolviert. Durch ihre Expertise können künftig auch komplexe angiologische Fragestellungen in der Sprechstunde der Mutlanger Gefäßchirurgie geklärt werden.

„Frau Dr. Hudak ergänzt unser Team perfekt“, berichtet der Chefarzt der Gefäß- und Thoraxchirurgie Dr. Matthias Thiere. Die Gefäßmedizin besteht im Wesentlichen aus drei Säulen: Einer chirurgischen, einer interventionellen und einer konservativen Säule. Chirurgisch sind wir mit unserer Gefäßchirurgie bereits gut aufgestellt. Dr. Rupp-Heim hat höchste Expertise in der interventionellen Angiologie. Sarah Hudak wird die dritte Säule der konservativen angiologischen Fragestellungen aufbauen und unser Spektrum damit perfekt komplettieren“, freut sich der Chefarzt. Das Vorhalten der drei Bereiche ist prospektiv auch Grundlage für den Aufbau eines zertifizierten Gefäßzentrums.

Die Kliniken Ostalb setzen das im vergangenen Jahr beschlossene Medizinkonzept weiterhin konsequent um. Bis zum Einzug in den Regionalversorger in Essingen wird das medizinische Profil geschärft und leistungsstarke Schwerpunkte und Zentren gebildet.

### Was behandelt die Gefäßmedizin?

Zu den Schwerpunkten der Gefäßmedizin gehört insbesondere die Behandlung von Durchblutungsstörungen der Extremitäten (Arterielle Verschlusskrankheit), Verengungen der Halsschlagader (Carotis-Stenosen), Gefäßaufdehnungen (sogenannte Ballondilatationen) oder das Ausschalten von Erweiterungen der Bauch- und Brustschlagader (Aneurysmen). Neben der Behandlung von Tumorerkrankungen mit Beteiligung der Gefäße, Venenbehandlungen oder der für die Dialyse wichtigen Shuntchirurgie gehört vor

---

Kliniken Ostalb  
Unternehmenskommunikation

Ralf Mergenthaler  
Tel: 07361 55-3008  
Fax: 07361 55-3003  
ralf.mergenthaler@kliniken-ostalb.de

Andreas Franzmann  
Tel: 07171 701-1008  
Fax: 07171 701-1009  
andreas.franzmann@kliniken-ostalb.de

Katharina Vaas  
Tel: 07361 55-3002  
Fax: 07361 55-3003  
katharina.vaas@kliniken-ostalb.de

allein die Darstellung von Blutgefäßen mittels hochmoderner Computertechnologie zu den Aufgaben der Gefäßmedizin. Dafür ist am Stauferklinikum bereits seit Langem eine digitale Subtraktionsangiographie-Anlage im Einsatz, mit der Gefäßverschlüsse und gefährliche Gefäßerweiterung erkannt und behandelt werden können.



**Bildunterschrift:**

Die Kliniken Ostalb erweitern am Stauferklinikum das gefäßmedizinische Spektrum. Fachärztin Dr. Sarah Hudak (Bildmitte) verstärkt das Team um Chefarzt Dr. Matthias Thiere (links) und Leitenden Arzt Dr. Gerhard Rupp-Heim (rechts).